

Fact Sheet: Ministrieren in St. Franziskus



St. Franziskus ist die 2. Gemeinde, die zur Pfarrkirche St. Josef gehört. Anbei erhaltet ihr Infos über alle Besonderheiten

1

früherer Messbeginn

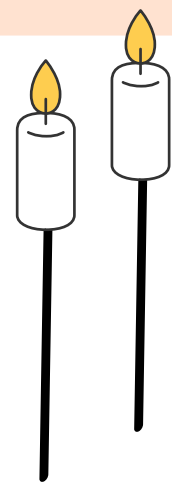
Die Messe in St. Franziskus beginnt um **08.30 Uhr** und endet damit auch früher als in St. Josef.



2

Evangeliumsleuchter

In St. Franziskus ist es üblich, die Leuchter beim Evangelium zu halten. Dabei sollte man die **Leuchter während dem Halleluja entzünden**, dann gehen beide Minis zum Altar, der eine links und der andere rechts davon, damit der Pfarrer sich in die Mitte stellen kann. Nach dem Diener gehen die Minis mit dem Priester zum Ambo.



3

Einzug

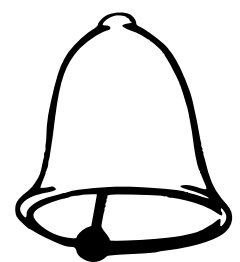
Beim Einzug hängt links im Altarraum hinter der Sakristei-Tür eine **Klingel**, die beim Einzug nach unten gezogen werden sollte.



4

Klingeln

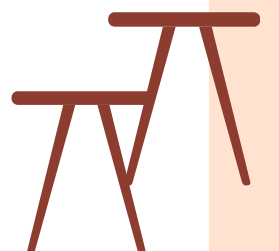
In St. Franziskus sind die Klingeln "einfacher" und haben keinen Griff, sondern stattdessen nur 3 "Streben". Es ist empfehlenswert diese nicht nach vorne zu klingeln, sondern in einem **Drehvorgang**.



5

zwei Kredenzen

Anders als in St. Josef gibt es jeweils auf der **linken** und **rechten Seite** eine **Kredenz**. Der Buchmini steht auf der Sakristei-Seite, wo auch das Buch liegt und der Kelchmini auf der Taufbecken-Seite, wo Kelch, aber auch Wein & Wasser stehen. Das heißt nachdem der Buchmini das Buch auf den Altar gelegt hat, muss er mit dem Kelchmini auf die andere Seite gehen, wo dann Wein & Wasser steht.



erstellt von den Oberministranten
minisjosef@katholisch-in-treptow-koepenick.de
Lindenstraße 43, 12555 Berlin